

[Read now] Jger in der Nacht: Ein Fall fr Louise Bon (Louise Boni 4)

Jger in der Nacht: Ein Fall fr Louise Bon (Louise Boni 4)

Von Oliver Bottini

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #122078 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-22Erscheinungsdatum: 2015-09-22File Name: B00YB5T8UI | File size: 50.Mb

Von Oliver Bottini : Jger in der Nacht: Ein Fall fr Louise Bon (Louise Boni 4) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jger in der Nacht: Ein Fall fr Louise Bon (Louise Boni 4):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Na ja...Von JanaZu verwirrend und irgendwie komisch geschrieben,gefllt mir gar nicht,werde auch dieses Buch weiterverkaufen,die Handlung ist ziemlich offensichtlich,die Figuren handeln vorhersehbar....nix fr mich6 von 6

Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gewalt gegen Frauen Von S+FHochsommer 2005: Eddie und sein Freund Dennis entdecken eine brutal zusammengeschlagene junge Frau und behalten dies für sich. Statt die Polizei oder den Notruf zu alarmieren, gehen sie nach Hause, damit Eddie sie später noch vergewaltigen kann. Bei diesem Versuch gerät er in die Hände der Täter und muss beseitigt werden. Zwei Leichen und die Dritte lässt nicht lange auf sich warten. Für Louise Boni und ihrem Kollegen fangen an zu ermitteln und stoßen dabei auf Gewalt, Geheimnisse und Zusammenhänge, die sie bald selbst in große Gefahr bringen. 'Jäger in der Nacht' ist der vierte Fall den Oliver Bottini für Louise Boni schafft. Es handelt sich hierbei um einen klassischen Kriminalfall, der das Herz eines wahren Krimi-Fans höher schlagen lässt. In diesem Teil befasst sich der Autor mit dem brisanten Thema 'Gewalt gegen Frauen'. Dabei geht Oliver Bottini nicht nur auf die handgreifliche Gewalt gegenüber dem weiblichen Geschlecht ein, sondern lässt seelische Misshandlungen und Vergewaltigungen in seine Geschichte einfließen. In diesem Krimi kommt das komplette Paket rund um 'Gewalt gegenüber Frauen' zum Einsatz. Schon im Prolog zeigt der Autor, wie tief die Abgründe bei einigen männlichen Mitmenschen sein können. Neben den schauerlichen Abgründen zeigt er auch die Beweggründe auf, wie zum Beispiel das Heranwachsen in häuslicher Gewalt. Leider gehen diese Motive im typischen Negativ-Image von Männern an einigen Stellen unter. Zu oft bekam ich das Gefühl, als würde sich das Leben eines Mannes nur um Alkohol, Sport und Frauen drehen. Auch wenn sich der Autor an einigen Stellen verliert, ist die grausame Grundspannung und der Hass auf den Täter immer präsent. Dazu hat Oliver Bottini die Eingangssituation, die körperliche Gewalt an der jungen Studentin einfach zu detailliert beschrieben, als das ich sie hätte vergessen können. Emotionen, Konflikte und die Tiefen der menschlichen Seele vermag der Autor packend, authentisch und erbarmungslos zu schildern. Selbst die Charaktere vermag Bottini detailliert und lebendig erscheinen zu lassen. Handlungen, Emotionen und Gedankengänge waren für mich stets nachvollziehbar und ließen ein grandioses Kopfkino entstehen. Je weiter die Geschichte fortschreitet, desto gefesselter wird der Leser sein. Trotzdem kam es bei mir immer wieder zu einem Kopfschütteln. Manche Wendungen oder Ideen wirken einfach verwirrend oder unpassend. Diese Empfindung ist jedoch subjektiv und liegt stets im Auge des Lesers. Ich persönlich empfand es jedoch befremdlich, wie die Ermittlungen plötzlich eine starke Wendung bekamen. Ungeachtet dessen ist es dem Autor gelungen so zu fesseln, dass ich einfach nur noch auf den Schluss gespannt war. Letzteres wirkte auf mich etwas in die Länge gezogen, war aber in sich schlüssig und passte zum vorhergegangenen Verlauf der Handlung. Einige detaillierte, aber unnötige Passagen weniger hätten den Höhepunkt noch spannender und knackiger erscheinen lassen. Man merkt an diesem Schluss, dass sich der Autor große Gedanken gemacht hat und nicht nur einfach irgendeinen in Frage kommenden Ansatz ausgebaut hat. Auf Grund der leicht brutalen Szenen, der komplexen Thematik denke ich, dass dieses Buch sich eher an Leser ab 14 Jahren richtet. Vorher dürften einige Anzeichen vielleicht schwerer nachzuvollziehen sein.====Bewertung====Trotz einiger Wendungen, die ich eher ungewöhnlich und nicht ganz ausgereift empfand, und der Tatsache, dass der Schluss hätte knackiger sein können, berzeugt Bottini im vierten Teil seiner Louise Boni-Reihe mit einer interessanten Thematik, fesselnder Spannung und einem anschaulichen Stil. Vier Sterne für mich. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Lieblingsbottini! Von Annina Luzie Schmid Ich mag alle Bottinis, aber das hier ist bisher mein liebster. Allein der Prolog des Romans hätte einen Preis verdient. "Jäger in der Nacht" ist ein Buch für anspruchsvolle Krimifans und Leser literarischer Romane, die handwerklich perfekt gearbeitete Texte mögen. Der Roman ist kaum aus der Hand zu legen! Für Bottini-Anfänger würde ich dennoch den Einstieg bei den, ebenfalls absolut gelungenen, ersten Band der Louise-Reihe "Mord im Zeichen des Zen" empfehlen. Zwar stehen alle Romane Bottinis mit einer in sich geschlossenen Geschichte für sich, dennoch vergrößert man das Lesevergnügen, wenn man seiner Figurenentwicklung von Anfang an beiwohnen darf. Da die Romane sich mit Themen wie internationalem Terrorismus ("Im Sommer der Mörder"), deutscher Außenpolitik ("Im Auftrag der Väter") oder Energiesicherheit beschäftigen ("Das verborgene Netz") ist garantiert auch für jede/n Leser/in etwas dabei. Keinesfalls darf man den Fehler begehen, Oliver Bottinis Werke unbelesen als - womöglich schlechte - Regio-Krimis abzutun. Hier ist ein international erfolgreicher Autor mit international relevanten Themen am Werk, dessen Arbeiten nicht umsonst in diversen Übersetzungen zu lesen sind. Unbedingt empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Sommer 2005. Innerhalb weniger Tage verschwindet eine Freiburger Studentin, wird ein Familienvater auf grausame Weise ermordet, ertrinkt ein Junge unter ungeklärten Umständen im Rhein. Louise Bon, Hauptkommissarin der Freiburger Kripo, und ihren Ermittlerkollegen wird schnell klar, dass die drei Fälle zusammenhängen und dass noch mehr Menschen in großer Gefahr schweben. Darunter: Louise Bon selbst. Bons vierter Fall konfrontiert sie mit den dunkleren Geheimnissen gutsituierter Freiburger Familien und führt ihr erneut vor Augen, dass manchmal wenig genügt, um die Bestie im Menschen freizusetzen. Louise-Bon-Krimireihe: Vorgeschichte: Dunkler Tod Band 1: Mord im Zeichen des Zen Band 2: Im Sommer der Mörder Band 3: Im Auftrag der Väter Band 4: Jäger in der Nacht Band 5: Das verborgene Netz Band 6: Im weiten Kreis Kurzbeschreibung Sommer 2005. Innerhalb weniger Tage verschwindet eine Freiburger Studentin, wird ein Familienvater auf grausame Weise ermordet, ertrinkt ein Junge unter ungeklärten Umständen im Rhein. Louise Bon, Hauptkommissarin der Freiburger Kripo, und ihren Ermittlerkollegen wird schnell klar, dass die drei Fälle zusammenhängen und dass noch mehr Menschen in großer Gefahr

schweben. Darunter: Louise Bon selbst. Bons vierter Fall konfrontiert sie mit den dsteren Geheimnissen gutsituierter Freiburger Familien und fhrt ihr erneut vor Augen, dass manchmal wenig gengt, um die Bestie im Menschen freizusetzen. Louise-Bon-Krimireihe: Vorgeschichte: Dunkler Tod Band 1: Mord im Zeichen des Zen Band 2: Im Sommer der Mrder Band 3: Im Auftrag der Vter Band 4: Jger in der Nacht Band 5: Das verborgene Netz Band 6: Im weien Kreis ber den Autor und weitere Mitwirkende Oliver Bottini wurde 1965 geboren. Fr seine Romane erhielt er zahlreiche Preise, unter anderem viermal den Deutschen Krimi Preis, den Krimipreis von Radio Bremen, den Berliner Krimifuchs und zuletzt den Stuttgarter Krimipreis fr Ein paar Tage Licht (DuMont 2014). Bei DuMont erschienen auerdem Der kalte Traum (2012) sowie die Kriminalromane um die Freiburger Kommissarin Louise Bon. Oliver Bottini lebt in Berlin.